

man an einem Kinale; bei jedem dritten würde ich mit Joseph-
bin und Anweisung so viel Arbeit haben, daß ich wäh-
rend des Druckes dieses Halbbandes kaum zu etwas anderem
käme. Ich bitte Sie also diesen Vorschlag zu prüfen.

Nach einer Anregung, die ich gestern mit den
Kollegen vom Ausschuss der Wissenschaftlichen Gesellschaft
hatte, wird die 50 jährige Gedächtnisfeier der Gründung der Hoff-
beurger Universität ein wesentlich einfacher gehalten (den
Entwurf hat (wie ich sage) und) als ursprünglich beabsichtigt
war, und die Zeit von 4 Wochen, vor dem 8. Juni wird für
die Vorbereitungen ausreichen, zumal da ich gleichzeitig wenig
wahrscheinlich kein große Rede dabei zu halten habe und
die zwei Schriften, die dazu erscheinen sollen, wohl bis
Mitte April fertig sein werden. Es wird also möglich
sein, daß ich genau versuche entsprechend nach unserer
Tätigkeit nach Erfreulichem geht; 14 Tage werden für die
Reise kaum erforderlich sein. Dann wäre es mir aber
lieb, wenn die Tätigkeit, wie Sie mir so freundlich
anboten, schon in der Zeit zwischen 6. und 12. April,
oder noch früher am 12. und 13. April (wenn wir zwei
Tage zusammen) stattfinden könnte; ich würde dann